

Liebe Weihnachtsfreunde und Weihnachtsfreundinnen!

Heute ist Gott Mensch geworden.
Ein Grund zum Feiern.

Aber 2020 feiern wir anders.
Und zwar mit einem Gottesdienst aus der Tüte.

Wie soll das gehen?
Kein Problem Du brauchst nicht viel:

Zur Vorbereitung brauchst Du

- 1) Einen Tisch – schön, wenn er ein wenig weihnachtlich gestaltet ist.
- 2) Eine Kerze oder Adventkranz oder Adventgesteck, es geht auch ein Teelicht.
- 3) Eine große Schale oder ein großer Suppenteller, der mit Wasser gefüllt ist.
- 4) Eine Schere für jeden Teilnehmenden zum Ausschneiden.
- 5) Locher (wenn vorhanden) Nadel und Faden oder Geschenkbänder von deinen Geschenken, wenn du sie schon ausgepackt hast.
- 6) Unseren Onlinegottesdienst für Jugendliche und Erwachsene.
Tipp: Rufe ihn vor deinem Gottesdienst über den Computer oder einen Fernseher schon im Netz auf.
Auf unserer Startseite www.evk-hochstraß.de findest Du einen Link, der dich direkt dorthin führt. Es geht auch über Handys, einfach dem QR-Code folgen:
Schön ist es, wenn ihr gemeinsam auf einem Bildschirm den Gottesdienst verfolgen könnt.



Wir wünschen euch einen gesegneten, unvergesslichen, schönen Heiligabend.

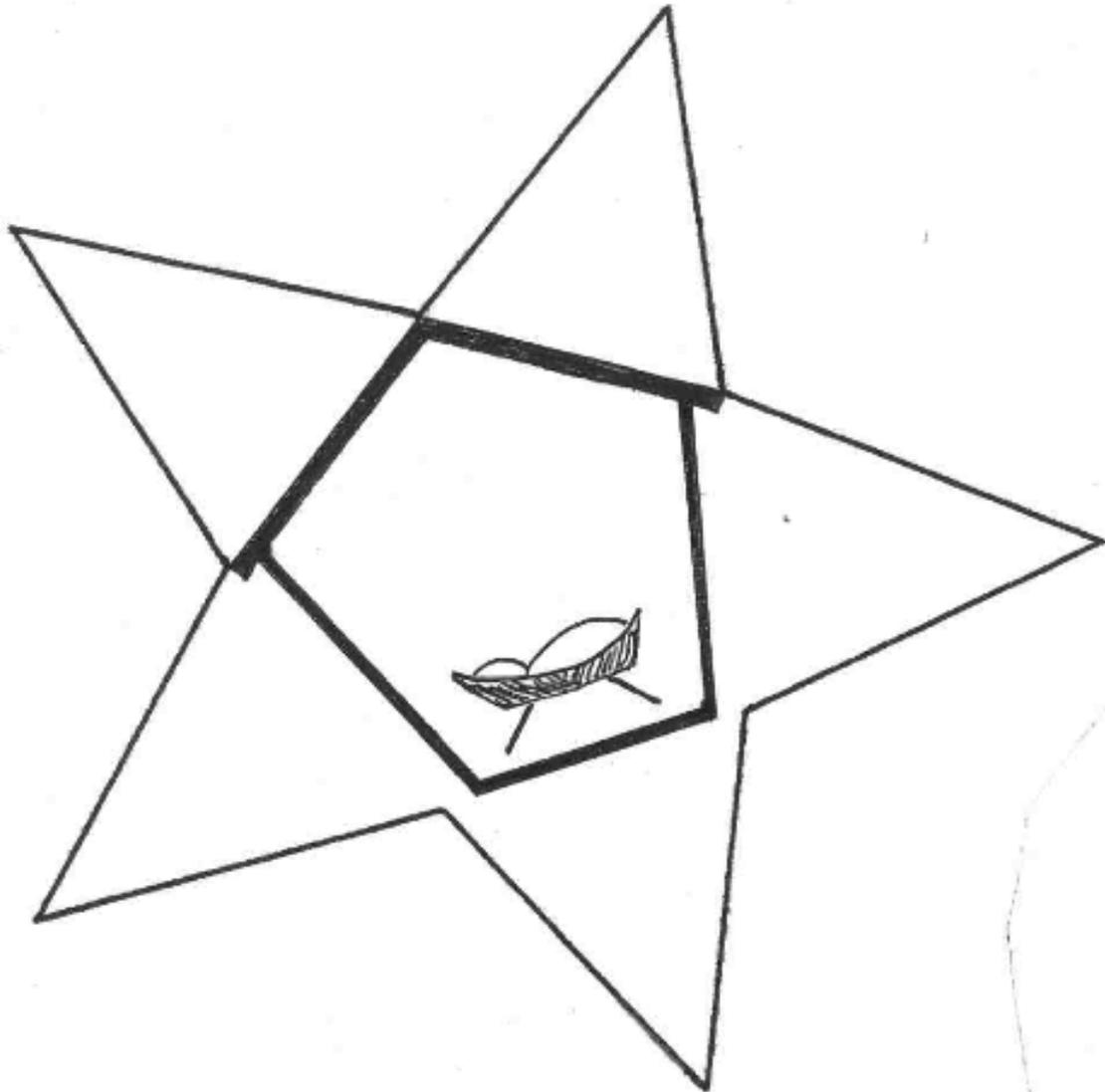
Eure Kirchengemeinde Moers-Hochstraß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. v. Boehn', written in a cursive style.

Pfarrer Tobias v. Boehn

Neues aus der Gemeinde
im Newsletter-Archiv
[evk-hochstrass.de/
newsletter-archiv/](http://evk-hochstrass.de/newsletter-archiv/)





Wie bereitest Du das fünfeckig gefaltete Blatt vor?

1. Zeichne die Umrisse des Sterns auf ein (gelbes) Blatt ab und schneide ihn aus.
2. Male mit einem wasserfesten Stift (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Stall (dicke schwarze Balken) und die Krippe in den Stern rein.
3. Male auf die Rückseite des Sterns dann das Haus genau an dieselbe Stelle wie auf der Vorderseite. Aber dieses Mal ohne Krippe.
4. Lege dann den Stern so, dass die Rückseite mit dem Stall ohne Krippe nach unten liegt.
5. Falte reihum die Sternzacken nun nach innen. Achte dabei darauf, dass die geknickten Zacken von allen Seiten gleichmäßig nach innen gefaltet sind. So ist der Stall mit der Krippe verdeckt und ein fünfeckig gefaltetes Blatt entstanden.
6. Du kannst die geknickten Ränder der Zacken dann mit deinem Finger noch einmal plattdrücken. Bitte aber nicht mit Deinem Fingernagel, damit die Papierfasern an den geknickten Stellen nicht brechen.
7. Die Vorbereitung ist nun beendet. Erzähle niemanden weiter, was in dem Fünfeck verborgen ist.

Variante 1

Kleine Feier mit Onlinegottesdienst

1. Herzlich Willkommen!

In der Weihnachtsgeschichte heißt es:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Retter geboren.“

2. Das Geheimnis – ein Experiment

In Deinem erstellten Material findest du ein Fünfeck. Schau Dir das Fünfeck genau an. Lege dann bitte vorsichtig die Seite mit dem leeren Stall nach unten auf die Wasseroberfläche. Höre dir nun den Online-Gottesdienst an und achte dabei darauf, was sich in dem Wasserbehälter und in Dir entfalten möchte.

3. Reich beschenkt – eine Aktion

Du hältst an diesen Weihnachtstagen Abstand von Menschen, die du liebst, um sie zu schützen. Dennoch gehören diese Menschen, die du schützt, für dich zu deinem Weihnachtsfest dazu wie der Stern zum Stall von Bethlehem. Und so wie der Stern ein Zeichen ist für die Liebe Gottes, die in Jesus Christus Mensch geworden ist, kann ein Stern heute ein Symbol sein für die Liebe, die Gott dir durch diese Menschen all die Jahre geschenkt hat. Schneide nun einen Stern aus. Schreibe den Namen / die Namen darauf. Loch den Stern. Zieh ein Band durch dieses Loch. Knote das Band zusammen und hänge den Stern an einen Tannenzweig. Wenn Du magst, kannst du ein Foto von dem Stern jemandem als Weihnachtsgruß schicken oder / und lade das Foto bei Instagram hoch – Details zur Aktion auf unserer Infoseite (www.evk-hochstrass.de/weihnachten-2020). Entdecke, wie reich Du beschenkt bist.



4. Du bist ein Geschenk - ein Austausch

In Island gibt es einen schönen Brauch: Wenn die Familie versammelt ist, dann muss jeder in der Familie etwas Schönes über einen anderen erzählen. Zum Beispiel, wo er erfolgreich war oder jemandem geholfen hat oder was man besonders an ihm/ihr mag. Und erst, wenn über jeden an dem Tisch etwas Nettes gesagt wurde, beginnt die Bescherung oder das Essen.

5. Gemeinsames Essen und Bescherung

Stell eine Kerze auf und lass sie dein Begleiter sein an diesem Abend.

6. Zuletzt

Am Abend vor dem Schlafengehen lies die Geschichte „Das Paket des lieben Gottes“ (von Berthold Brecht). Folge dafür dem QR-Code oder finde den Link auf unserer Weihnachts-Seite: www.evk-hochstrass.de/weihnachten-2020
Lies anschließend diesen Gute-Nacht-Impuls:



7. Gute-Nacht-Gedanke

Das ist Weihnachten: Gott hat in Jesus Christus, dem Kind von Bethlehem, alles geregelt. „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Das bedeutet: Es kann alles heil machen. Es wartet auf Dich und zwar genau so, wie Du bist. Mit deiner Schuld – um sie in Vergebung und Freiheit zu verwandeln. Mit deinem Versagen und deinen Versäumnissen – um dich zu heilen und ganz zu machen. Mit deinem Ärger und deiner Unzufriedenheit – um dich mit dir zu versöhnen und Frieden zu geben. Mit Deiner Leere – um sie in Zukunft, Neuanfang und erfüllte Zeit zu verwandeln. Es will von Dir alles, wovon du nicht loskommst und was dich fesselt – um dich zu befreien.

Habt einen gesegneten Abend und gute Heilige Nacht.

Variante 2

Feier ohne Onlinegottesdienst // Gottesdienst auch für Kinder

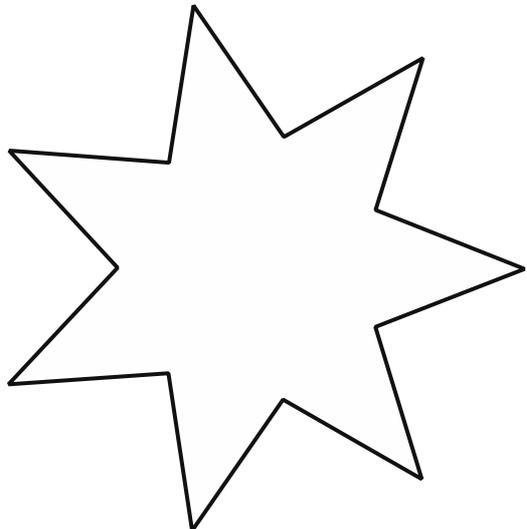
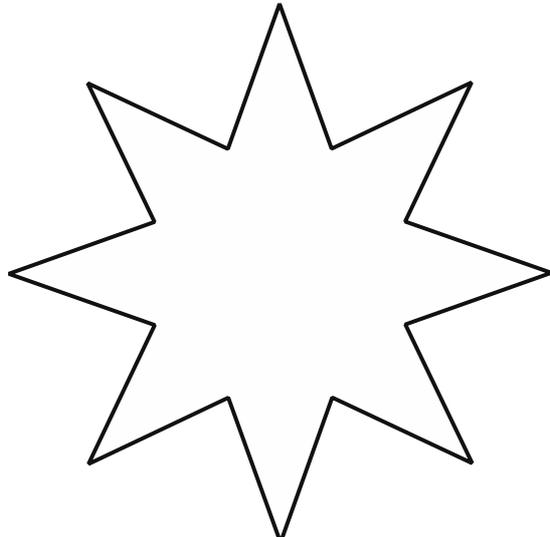
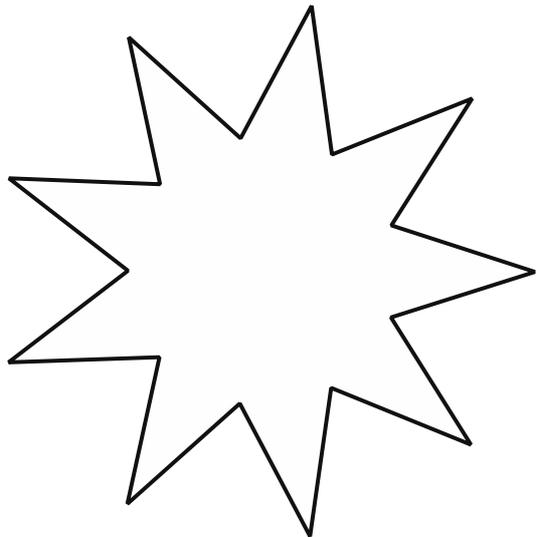
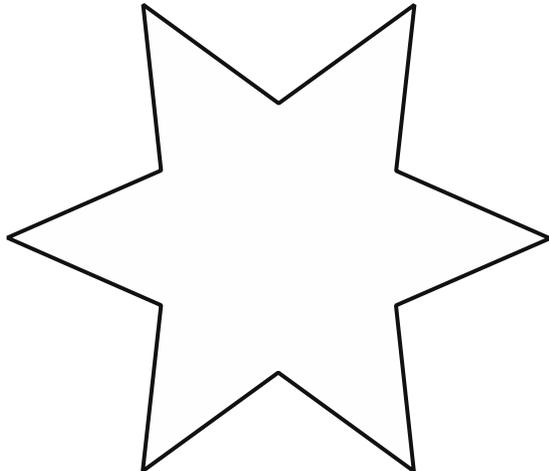
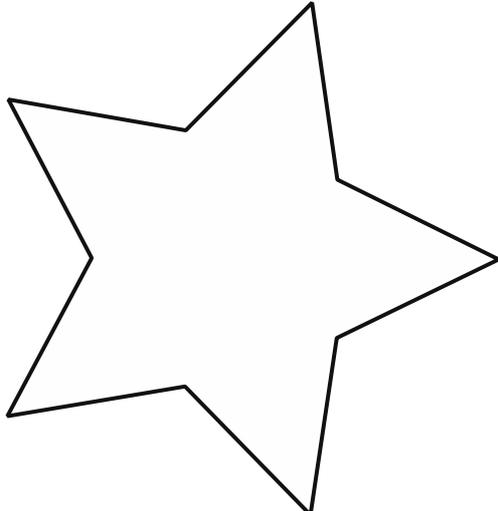
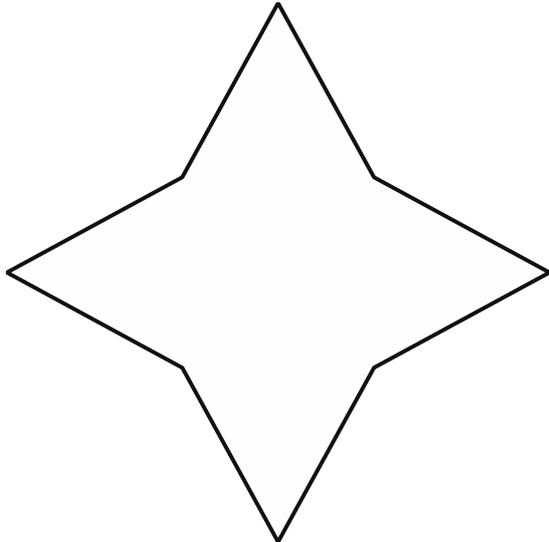
1. **Schön, dass wir hier zusammen sind.** In der Weihnachtsgeschichte heißt es
„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren ist, denn euch ist heute der Retter geboren.“
Wo auch immer wir jetzt an diesem Heiligabend zusammen sind, sind wir zusammen im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
 2. **Ich bete:** Gott, du bist angekommen. Dein Licht durchstrahlt unsere Dunkelheit. Dein Licht wärmt unser Herz.
Komm auch heute hier zu mir in dieses Zimmer und zu den Menschen, die Dich heute feiern, wo auch immer sie jetzt sind. Du bist hier. Unsichtbar, aber doch ganz wirklich. Sei herzlich willkommen. Amen
 3. **Das Geheimnis – ein Experiment**
In Deinem erstellten Material findest du ein Fünfeck. Schau Dir das Fünfeck genau an. Wenn Du mit anderen feierst, reiche es herum. Lege dann vorsichtig die Seite mit dem leeren Stall nach unten auf die Wasseroberfläche und dann lies die Geschichte aus dem zweiten Kapitel des Lukasevangeliums. Du findest den Text in deiner Tüte.
 4. **Wir hören das Lied „Stern über Bethlehem“**
Lied per QR Code anhören oder Link auf unserer Weihnachts-Seite nutzen (Info: Am Anfang des Liedes kommt Werbung, Lied beginnt danach):
www.evk-hochstrass.de/weihnachten-2020
 5. **Reicht beschenkt – eine Aktion**
siehe Punkt 3 auf der Rückseite
 6. **Nachgedacht – ein Weihnachtsgedanke**
lies den Text vor
 7. **Gebet**
„Heute ist euch der Heiland geboren“. Also auch für mich, für uns.
Oft erleben wir das durch die Hilfe anderer Menschen.
Lass mich in ihnen Dich und Deine Hilfe entdecken.
Hilf uns, mutig Deinem Heil zu vertrauen. Amen

Wenn Du magst, kannst Du für Menschen beten, die dir auf dem Herzen liegen und für die Menschen, die in unserer Welt in großer Not sind. ...

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
 8. **Lass es Dir zusingen: O Du Fröhliche!**
Du findest das Video auf unserer Weihnachts-Seite
www.evk-hochstrass.de/weihnachten-2020
 9. **Lebe unter Gottes Segen**
Der Herr segne Dich und behüte Dich.
Er lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig.
Er erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir Frieden.
- Ihr könnt jetzt oder später die Punkte 4 und 6 der Rückseite durchführen.**
Habt einen gesegneten Abend und gute Heilige Nacht.



Bitte dieses Blatt ausdrucken oder einfach Stern in dieser Größe ausschneiden. Am besten auf einem gelben Papier oder Pappe.



Bibeltext nach Martin Luther (Lukasevangelium Kapitel 2)

Jesu Geburt

1 Es begab sich aber zu der Zeit,
dass ein Gebot
von dem Kaiser Augustus ausging,
dass alle Welt geschätzt würde.
2 Und diese Schätzung war
die allererste
und geschah zurzeit,
da Quirinius Statthalter in Syrien war.
3 Und jedermann ging,
dass er sich schätzen ließe,
ein jeglicher in seine Stadt.
4 Da machte sich auf auch
Josef aus Galiläa,
aus der Stadt Nazareth,
in das jüdische Land
zur Stadt Davids,
die da heißt Bethlehem,
darum dass er von dem Hause
und Geschlechte Davids war,
5 auf dass er sich schätzen ließe
mit Maria,
seinem vertrauten Weibe;
die war schwanger.
6 Und als sie daselbst waren,
kam die Zeit,
dass sie gebären sollte.
7 Und sie gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe;
denn sie hatten sonst
keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten
in derselben Gegend
auf dem Felde bei den Hürden,
die hüteten des Nachts ihre Herde.
9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen,
und die Klarheit des Herrn
leuchtete um sie;
und sie fürchteten sich sehr.
10 Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
11 denn euch ist heute
der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr,
in der Stadt Davids.
12 Und das habt zum Zeichen:
Ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegen.
13 Und alsbald war da bei dem Engel
die Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:
14 Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und da die Engel
von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander:
Lasst uns nun gehen gen Bethlehem
und die Geschichte sehen,
die da geschehen ist,
die uns der Herr kundgetan hat.
16 Und sie kamen eilend
und fanden beide,
Maria und Josef,
dazu das Kind in der Krippe liegen.
17 Da sie es aber gesehen hatten,
breiteten sie das Wort aus,
welches zu ihnen
von diesem Kinde gesagt war.

18 Und alle, vor die es kam,
wunderten sich über die Rede,
die ihnen die Hirten gesagt hatten.
19 Maria aber behielt
alle diese Worte
und bewegte sie in ihrem Herzen.
20 Und die Hirten kehrten wieder um,
priesen und lobten Gott für alles,
was sie gehört und gesehen hatten,
wie denn zu ihnen gesagt war.

Jesus wird geboren.

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser, der hieß Augustus. Der Kaiser brauchte viel Geld. Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen. Der Kaiser sagte:

Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. Denn in der Liste kann ich dann sehen: Wer hat die Steuern schon bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazaret. Aber Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen. Das ist ein weiter Weg.

Für Maria war der Weg schwer. Weil Maria ein Kind erwartete.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem. Es war schon spät. Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren besetzt. Es gab nur noch einen Platz in einem Stall. Maria und Josef gingen in den Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren. Maria wickelte Jesus in Windeln. Maria hatte kein Kinder-Bettchen für Jesus. Darum legte Maria Jesus in eine Krippe. Eine Krippe ist ein Futterplatz für die Tiere.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe. Und Hirten. Die Hirten passten auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten. Der Engel sollte den Hirten sagen: „Jesus ist geboren.“

Der Engel ging zu den Hirten. Der Engel leuchtete und glänzte ganz hell. Die Hirten bekamen große Angst. Aber der Engel sagte zu den Hirten:

„Ihr braucht keine Angst haben. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter. Jesus hilft euch. Jesus will allen Menschen helfen. Ihr könnt hingehen und gucken.

So sieht Jesus aus:
Jesus ist ein kleines Baby.
Jesus hat Windeln um.
Jesus liegt in einem Futter-Trog.“

Dann kamen noch viel mehr Engel. Alle Engel glänzten und leuchteten. Die Engel sangen herrliche Lieder. Die Engel sangen:

„Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.
Jetzt ist Friede auf der Erde.
Jetzt ist bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben, Frieden.“

Nachgedacht:

Ein Stern wird zum Wegweiser zu Jesus.

Zur Sternstunde für uns Menschen.
Gott feiert Geburtstag, und wir sind alle eingeladen.

Viele Geburtstage konnten wir nicht so feiern, wie wir es uns wünschten und jetzt an diesem Weihnachtsfest 2020 auch den Geburtstag von Jesus nicht.

Aber was sich falsch anfühlt,
kann uns auf eine wichtige Spur setzen.

Wo in unserem Leben alles anders läuft
und wir traurig und ärgerlich sind, weil das Leben
zum Spielverderber wird, dürfen wir genau wie Maria
die Worte der Hirten über die Botschaft der Engel auf dem Feld
für uns hören:

„Euch ist heute der Heiland geboren.“

Der, der heilen und helfen kann.
Freut euch und feiert.
Ihr seid nicht allein.

Er ist da, nah, hört zu, hilft.